

Bergische Powerfrau

*Bergische Landeszeitung
4 Jan 2011*

Brigitte Quercia Naumann, Botschafterin für Unternehmertum

Von STEFAN CORSSEN

LINDLAR/ENGELSKIRCHEN. Leerlauf – für Brigitte Quercia Naumann dürfte das ein Fremdwort sein. Die umtriebige Gastronomin (Tapas y mas/Engelskirchen und Lingenbacher Hof/Lindlar) tanzt gerne auf vielen Hochzeiten – gleichzeitig, versteht sich.

Jetzt wurde die Powerfrau mit dem unverwechselbaren feuerroten Haarschopf als „European Ambassador for Female Entrepreneurship“ ausgezeichnet, als eine von 64 in Deutschland. Übersetzt bedeutet die Auszeichnung soviel wie „Europäische Botschafterin für weibliches Unternehmertum“. Die Europäische Union und das Bundesministerium für Bildung und Forschung wollen mit dieser Auszeichnung Frauen ermutigen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und sich als Geschäftsfrau zu etablieren. Die Botschafterinnen verpflichten sich, in Schulen, Universitäten oder Veranstaltungen zu gehen, um Mädchen und Frauen Lust auf Selbstständigkeit zu machen.



Brigitte Quercia Naumann leitet auch den Lingenbacher Hof im Freilichtmuseum Lindlar. (Archivfoto: Schmitz)

Gleichstellungsbeauftragten anschreiben und anbieten, über meine persönlichen Erfahrungen zu berichten.“ Dabei, so Quercia Naumann, sei die Arbeit als Chefin nicht immer nur angenehm. „Man muss Bewerbungsgespräche führen, Leute einstellen und Leute entlassen. Das ist nicht immer alles wunderbar.“

Was aber unterscheidet weibliche von männlichen

»Bei dem Wort Unternehmer denken viele an einen Mann im Anzug, der mit Millionen nur so um sich schmeißt.«

GITTA QUERCIA NAUMANN
Botschafterin für Unternehmertum

Unternehmern? „Frauen sind generell vorsichtiger und haben das Risiko im Auge“, lautet eine Erfahrung der 56-Jährigen. Viele Frauen würden im Vergleich zu Männern einen kooperativeren Führungsstil bevorzugen und anders mit Personal umgehen. „Außerdem fangen viele Frauen eher kleiner an.“

Wichtig ist der engagierte Engelskirchenerin aber noch etwas: Sie möchte für ein andere Bild von Firmenchefs werben. „Bei dem Wort Unternehmer denken viele an einen Mann im Anzug, der mit Millionen nur so um sich schmeißt.“

Vielfältig engagiert

Der Oberbergische Kreis gehörte zu den ersten Gratulanten. „Brigitte Quercia Naumann ist seit fast 20 Jahren erfolgreiche Unternehmerin“, heißt es in einer Pressemitteilung. Sie leitet nicht nur zwei Gaststätten, sondern betreibt auch noch einen Partyservice. Die Engelskirchenerin engagiert sich zudem im Vorstand

der Naturarena Bergisches Land, der IHK, der Wirtschaftslounge Formelf, und sie ist Mentorin der Käte-Ahlmann-Stiftung, eine Stiftung, die sich ebenfalls der Förderung weiblichen Unternehmertums verschrieben hat.

„Ich habe mich sehr über die

Auszeichnung gefreut“, gesteht die 56-jährige Unternehmerin. In den kommenden Monaten will sie intensiv für ihr Anliegen trommeln. „Im Lingenbacher Hof ist es jetzt etwas ruhiger, da habe ich ein bisschen Zeit. Ich will alle weiterführenden Schulen und alle